

grosse persistirende Keimblatt steht und von der Blüten- und Blattspresse ausgehen. — Prof. Wettstein hielt einen Vortrag über das Androeceum der Rosaceen, in dem er insbesondere auf Grund histologisch - entwicklungsgeschichtlicher Untersuchungen nachwies, dass den Rosaceen ein typisch zweicyklisches Androeceum zukommt, dass unter den beiden Cyklen der epipetale in der Regel gefördert ist. — Dr. Stockmayer gab in einem „Das Leben des Baches“ betitelten Vortrage die Anregung zur Gründung von biologischen Süßwasserbeobachtungs-Stationen in Oesterreich. — Prof. Magnus besprach die diesbezügliche Wirksamkeit der Station am Mügelsee bei Berlin. — Schliesslich sprach Dr. Stockmayer über Spaltalgen. Er trat den üblichen Auffassungen des Zellbaues derselben entgegen, indem er einen Zellkern annimmt.

Einen Bericht über den weiteren Verlauf der Versammlung wird die November-Nummer dieser Zeitschrift bringen.

Die **Akademie der Wissenschaften in Berlin** hat zur Fortführung der Arbeiten der internationalen Commission für Reform der botanischen Nomenclatur 500 M. bewilligt.

Die belgische Akademie der Wissenschaften in Brüssel hat Preise im Werthe von je 600 Frcs. für die beste Behandlung folgender Themen ausgeschrieben:

1. Untersuchungen über die Zahl der Chromosomen vor der Befruchtung bei einem Thiere oder bei einer Pflanze.
2. Neue Untersuchungen über unsere quaternäre Flora und besonders über die Torfmoore.
3. Existirt ein Kern bei den Schizophyten? Im Falle der Bejahung, welches ist seine Structur und welche die Art seiner Theilung? Der Verfasser soll seiner Arbeit eine kritische Uebersicht der über den Gegenstand bisher publicirten Arbeiten hinzufügen.

Die in französischer oder flämischer Sprache abgefassten Arbeiten sind mit Motto und verschlossener Namensangabe versehen bis 1. August 1895 an Chev. Edm. Marchal, Secretär der Akademie einzusenden.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Das „Herbier Boissier“ hat Pflanzensammlungen von dem Missionäre Junod von Rikatla (Delagoa Bay, Afrika) erhalten und verkauft zu Gunsten des Genannten Doubletten. Eine Collection (zwischen 88 und 17 Nummern schwankend) kostet 50 Frcs. pro Centurie. Adresse: Bulletin de l'herbier Boissier. Genève. 26. Boulevard de Plainpalais.

Grössere Sammlungen dahurischer Pflanzen, von J. Freyn bestimmt, sind zum Preise von 30 Fres. pro Centurie zu verkaufen. Adresse: F. Karo, Apotheker in Magnuszewie. Russisch-Polen.

Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. H. Molisch wurde zum ord. Professor für Anatomie und Physiologie der Pflanzen und zum Vorstande des pflanzenphysiologischen Institutes an der deutschen Universität in Prag ernannt.

Prof. Dr. F. v. Höhnel wurde zum ord. Professor der Botanik an der Hochschule für Bodencultur in Wien ernannt; dem a. o. Professor dieser Hochschule, Dr. C. Wilhelm, wurde Titel und Charakter eines ordentlichen Professors verliehen.

Dr. F. Oltmanns wurde zum ausserordentlichen Professor an der Universität Freiburg i. B. ernannt.

Dr. A. Burgerstein hat sich an der Universität in Wien für Anatomie und Physiologie der Pflanzen habilitirt.

Dr. E. Gilg hat sich an der Universität Berlin habilitirt.

Dr. A. Zimmermann wurde zum a. o. Professor der Botanik an der Universität Tübingen ernannt.

Herr P. Sintenis ist von seiner neuerlichen Reise in den Orient zurückgekehrt.

Dr. A. Baldacci hat auch in diesem Jahre eine botanische Forschungsreise nach Albanien angetreten.

Es haben sich für Botanik habilitirt: Dr. S. Belli in Turin, Dr. E. Baroni in Florenz, Dr. A. Bottini in Pisa, Dr. L. Buscaglioni in Turin, Dr. F. Cavara in Pavia, Dr. O. Krueh in Rom. (Malp.)

Inhalt der October-Nummer. Nestler Dr. A. Untersuchungen über Fasciationen. S. 369. — Wettstein Dr. R. v. Untersuchungen über Pflanzen der österreichisch-ungarischen Monarchie. S. 374. — J. Panek. Weiden und Weidenbastarde aus der Umgebung von Hohenstadt in Mähren. S. 381. — J. Haring. Abnorme Kätzchenbildungen bei *Salix caprea* L. und bei *Salix cinerea* L. S. 386. — Zukal H. Beiträge zur Kenntniss der Cyanophyceen. S. 387. — Freyn J. *Plantae novae Orientales*. S. 391. (Schluss.) — Litteratur-Uebersicht. S. 394. — Flora von Oesterreich-Ungarn. Borbás Dr. Vinc. v. Fiume, Slavonien und Croatien. S. 397. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. S. 400. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 403. — Personal-Nachrichten. S. 404.

Redacteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Prag, Smichow, Ferdinandsquai 14.

Verantwortlicher Redacteur: Hermann Manz, Wien I., Barbaragasse 2.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die „Oesterreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn) zu pränumeriren. Einzelne Nummern, soweit noch vorrätzig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennige für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 11 und 111 à 2 Mark, X—XII und XIV—XXX à 4 Mark, XXXI—XLI à 10 Mark.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [044](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 403-404](#)